

Presseinformation

10. Oktober 2018

„Core Facility Campus Krems“ stellt Forschern hochtechnologische Geräteausstattung zur Verfügung

Für LH Mikl-Leitner eine weitere Aufwertung des Forschungsstandortes Niederösterreich

Als ein „Vorzeigeprojekt“, das richtungsweisend ist und neue Maßstäbe bei der Vernetzung von Bildungs- und Forschungseinrichtungen setzt bezeichnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die „Core Facility Campus Krems“ am gestrigen Dienstag bei der Eröffnung in der Donau-Universität Krems. Die „Core Facility Campus Krems“ stellt Forscherinnen und Forschern eine hochtechnologische Geräteausstattung im Bereich Bio Imaging und Biomechanik zur Verfügung. Diese Infrastruktur wird von der Donau-Universität Krems, der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und der IMC Fachhochschule Krems gemeinsam genutzt.

Diese Einrichtung sei eine Aufwertung des Standortes und ermögliche es, Synergien zu nutzen, die der Wissenschaft und Forschung in Niederösterreich zugutekommen, ist die Landeshauptfrau überzeugt. Niederösterreichs Wissenschaftsachse von Krems und St. Pölten über Tulln und Klosterneuburg bis nach Wiener Neustadt finde national wie auch international Anerkennung. Niederösterreich investiere jährlich 100 Millionen Euro in den Bereich Forschung und Wissenschaft und liege damit im Bundesländervergleich auf Platz 2. Wissenschaft und Forschung würden einen Mehrwert schaffen, der auch Mensch und Wirtschaft zugutekommen müsse, so Mikl-Leitner.

Friedrich Faulhammer, Rektor der Donau-Universität Krems, Ulrike Prommer, Geschäftsführerin der IMC Fachhochschule Krems, und Rudolf Mallinger, Rektor der Karl Landsteiner Privatuniversität, bezeichneten in ihren Statements derartige Geräte und Laborinstrumente als „essentiell und notwendig“ für die Forschung, um Projekte erfolgreich durchführen und neue Ideen umsetzen zu können. Durch gemeinsames Forschen entstünden Innovationen und würden Forschungsergebnisse möglich, ist man überzeugt. Die Kooperation und Zusammenarbeit unterschiedlicher Forschungseinrichtungen fördere auch den Diskurs.

Presseinformation

Die Gesamtinvestitionen für den „Core Facility Campus Kreams“ werden mit 3,24 Millionen Euro beziffert und je zur Hälfte durch das Land Niederösterreich und den NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) getragen.



Friedrich Faulhammer, Rektor der Donau-Universität Kreams, Ulrike Prommer, Geschäftsführerin der IMC Fachhochschule Kreams, Rudolf Mallinger, Rektor der Karl Landsteiner Privatuniversität und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, informierten sich beim Rundgang über die neue Geräteausstattung (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Friedrich Faulhammer, Rektor der Donau-Universität Kreams, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Ulrike Prommer, Geschäftsführerin der IMC Fachhochschule Kreams, und Rudolf Mallinger, Rektor der Karl Landsteiner Privatuniversität, eröffneten neue hochtechnologische Geräteausstattung am Campus Kreams (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer